

Höxter, den 13. Oktober 1896.

[47380] P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich das von mir bisher unter der Firma

F. J. Greven

geführte Geschäft vom 13. Oktober d. J. ab unter meiner Firma

Bernhard Meister

in unveränderter Weise weiterführen werde. Ich bitte um Zusendung von Cirkularen und Prospekten; — meinen Bedarf werde ich selbst wählen, unverlangt bitte ich nichts zu senden. Kommissionär in Leipzig: Herr F. Volckmar.

Bernhard Meister,
Buch- und Papier-Handlung.

Mildorf, Schweiz, den 29. Oktober 1896.

[48178] P. P.

Um meiner seit 1893 am hiesigen Plage bestehenden **Sortimentsbuchhandlung** eine weitere Ausdehnung zu geben, habe ich mich entschlossen, mit dem Gesamtbuchhandel in direktem Verkehr zu treten, und übertrug zu diesem Zwecke Herrn Friedrich Schneider in Leipzig die Besorgung meiner Kommission. Dieser wird stets in den Stand gesetzt sein, für mich eingehende Barpakete prompt einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, ersuche aber um Einsendung aller Cirkulare und Offerten, namentlich auch solcher über katholische Literatur.

Hochachtungsvoll

Jacob von Matt

Buch- und Schreibmaterialienhandlung
Kantonaler Lehrmittelverlag u. Buchbinderei.

[48196] Wir beehren uns, Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß wir aus dem Verlage von Georg Lang in Leipzig folgendes mit allen Rechten käuflich erworben haben*):

v. Seydlitz, Neuester Touristen-Führer durch den Schwarzwald.

v. Seydlitz, Neuer Schwarzwaldführer. Kleine Ausgabe.

Algermissen, Spezialkarte des Schwarzwaldes. Maßstab 1:200 000.

Langs Uebersichtskarte des Schwarzwaldes. Maßstab 1:400 000.

Wir bitten nunmehr die Herren Sortimenter, das Obige von uns zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Freiburg i/Br., im Oktober 1896.

Schwarzwaldverlag Lorenz & Waechel.

*) Bestätigt: Georg Lang.

[48355] Dem verehrl. Gesamtbuchhandel zeige ich hierdurch ergebenst an, dass mein bisheriger Teilhaber, Herr Friedrich Schott, aus meiner Firma ausgetreten ist und ich diese als alleiniger Besitzer fortführe.

Hochachtungsvoll

Bochum, **Adolf Stumpf.**

Verkaufsanträge.

[48342] Ein seit mehr als 20 Jahren best. Sort. in großer Stadt Westfalens ist unter leichten Bedingungen zu übertragen; der jetzige Besitzer bleibt am Orte wohnen. Angebote unter H. S. 48342 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

[48340] Ein Werkchen, bisher im Selbstverlage, Preis hübsch gebunden 1 M., das in zwei Jahren 2300 Exemplare Barabsatz hatte, ist sofort für 900 M. zu verkaufen. Angebote erbeten nur von ernstlichen Reflektenten unter P. O. 353 an

Haasenstein & Vogler A.-G.
Berlin SW. 19.

[48138] Ein junger Verlag m. gut. Autoren u. Verbindungen soll besond. Umstände halber sofort preiswert verkauft werden. Kauf-lustige erhalten unter J. K. 48138 nähr. Mitteilung durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[48092] Ein kleiner Verlag einheitlicher Richtung (Gartenbau) ist sofort billig gegen Kasse zu verkaufen. Angeb. unter 48092 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[42668] Ein gut eingeführter, umfangreicher medizinischer Verlag ist mit allen Vorräten und Verlagsrechten zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 25 Mille erforderlich.

Unterhändler verboten.
Gef. Anfragen befördert unter # 42668 die Geschäftsstelle des B.-V.

[45887] Eine gut fundierte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Norddeutschland mit über 50 000 M. Umsatz und entsprechendem Reingewinn ist zu verkaufen, weil Inhaber sich vom Sortiment zurückziehen will. Zahlungsfähigen Reflektenten wird bereitwillig weitgehendste Auskunft erteilt. Einarbeiten im Geschäft gestattet. Vermittler entschieden verboten. Angebote u. # 45887 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[42811] Kleines Sortiment in großer nordd. Handelsstadt wegen Krankheit d. Besitzers für 6000 M. zu verkaufen. Angeb. u. 127 an **Julius Bloem** in Dresden 14 erb.

[48339] Ein rent. Verlags-Untern. ist unter günst. Bed. zu übern., ev. Teilnahme. Näh. unter D. p. 53435 durch R. Wosse in Halle a/S.

Kaufgesuche.

[46353] Für einen mir befreundeten Kollegen suche ich ein nachweislich rentables kleineres Verlagsgeschäft, welches nicht an den Ort gebunden ist, resp. einzelne Artikel bar zu kaufen.

Berlin NW., Wilsnackerstr. 1.
Albert Pritschow.

Teilhabergesuche.

[48139] Zur besseren Ausbeutung eines seit längerer Zeit besteh., sehr rentabl. Verlages d. Naturheilkunde (Fachzeitschr. u. Buchverl.), wird e. erfahr. Buchhändler als Teilhaber mit wenigstens 20 000 M. Einlage gesucht. Angebote u. „Naturheilkunde“ 48139 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kapitalkräftigem,

[47390] tüchtigem Kaufmann oder Verlagsbuchhändler ist Gelegenheit geboten, sich an einem altrenommierten, in einer süd-deutschen Hauptstadt bestehenden Druckerei- und Verlagsgeschäft mit sehr ausdehnungsfähiger Papierwarenfabrikation aktiv und finanziell zu beteiligen. Solide, anhängliche Kundschaft, bestens eingeführt — große Ausdehnungsfähigkeit —, vorzügliche Rendite. — Briefe unter J. 6014 an Rudolf Wosse in Frankfurt a. M.

[46104] Teilhaber für eine konzessionierte Wiener Buchhandlung im I. Bezirk gesucht. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 46104.

Teilhaberanträge.

[48336] Für einen bemittelten jungen Mann suche ich Beteiligung an einem grösseren Verlag, womöglich in Leipzig.
Leipzig. **Julius Hobeda.**

Fertige Bücher.

C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck) in München.

[48371] Vielfach an uns aus Universitätskreisen gerichteten Aufforderungen Folge gebend, haben wir von der „Genesis“ aus **Strack-Zöckler's** kurzgefasstem Kommentar zu den h. Schriften **N. T.** eine Einzelausgabe hergestellt, welche wir unter dem Titel:

Die Genesis

ausgelegt

von

D. Herm. Strack,

a. o. Professor an der Universität Berlin.

10 1/2 Bogen. Lex.-8°. Geh. 3 M. 50 S. ord.

dem verehrl. Sortimentsbuchhandel zur Verfügung stellen. Wir machen namentlich die Handlungen in Universitätsstädten — über die „Genesis“ wird in diesem Semester vielfach gelesen — auf diese Einzelausgabe aufmerksam und bitten zu verlangen. Wir liefern auch à cond.

Hochachtungsvoll

München, 2. November 1896.

C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck).

[46766] Soeben erschien:

Das VII. Verdeutschungsbuch
des Allgem. Deutschen Sprachvereins,
Die Schule.

Verdeutschung der hauptsächlichsten ent-behrlichen Fremdwörter der Schulsprache

bearbeitet von

Dr. Karl Scheffler,

Gymnasialoberlehrer in Braunschweig.

Verkaufspreis 80 S., Einkaufspreis 60 S., bar 11/10.

Wir empfehlen das leicht verkäufliche Werk zu thätiger Verwendung.

Berlin.

Verlag d. Allg. Deutsch. Sprachvereins
(Jahn & Ernst).